BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

KREISTAGSFRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
BÖBLINGEN

LANDKREIS BÖBLINGEN

Heidrun Behm
Kreisrätin

Schramberger Str.45
71034 Böblingen
☎ 07031/ 273972
℡ 07031/
☎
heidrunbehm@gmx.de

Böblingen, 14. November 2012

Stellungnahme zum Bildungsbericht

Wir, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, begrüßen den ersten Bildungsbericht des Landkreises und danken allen Beteiligten für ihren Einsatz. Der Bericht ist eine sehr gute Grundlage für die fortwährende Weiterentwicklung der Qualität unserer Bildungslandschaft, denn

- er bietet eine fundierte Bestandsaufnahme des Bestehenden mit einer Stärken-/Schwächenanalyse („Wo stehen wir?")
- er ist prozessorientiert, indem er Bildung als fortlaufenden lebenslangen Prozess definiert
- und er vermittelt Handlungsempfehlungen an den Landkreis bezüglich seiner Einrichtungen („Was müssen wir tun? Wo müssen wir besser werden?").

Das Angebot an Bildungseinrichtungen, die allen Beteiligten ein hohes Maß an Entwicklung ihrer individuellen Fähigkeiten ermöglicht, ist ein zentraler Standortfaktor für Familien, Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer und Unternehmen. Gerade angesichts der demografischen Entwicklung muss die Qualität der Bildungsinstitutionen und Bildungsabschlüsse im Zentrum unserer Bemühungen stehen.

Der Bildungsbericht zeigt uns, dass der Landkreis in vielen Bereichen schon gut positioniert ist, aber er weist auch sehr deutlich auf Bereiche mit Entwicklungsbedarf hin. Ich möchte dies an zwei Beispielen zeigen.

- Für den Bereich **inklusive Bildung** stellt der Bildungsbericht im Sinne einer Handlungsempfehlung fest: „ Es bedarf grundsätzlicher Klärungen im Kreis mit allen dafür Verantwortlichen und den Betroffenen, für welche behinderten Kinder eine Unterrichtung an welchen Schulen mit welcher personeller Absicherung förderlich ist. Zudem sind die dafür notwendigen strukturellen, baulichen und personellen Bedingungen strategisch zu konzipieren und ohne Zeitverzug zu realisieren." (Bildungsbericht, S.28).

Wir verweisen hier auf unseren Antrag aus dem Jahr 2010 zur Erstellung eines Inklusionsplanes, den wir heute erneut aufgreifen. Im Landkreis liegt das Verhältnis von inklusiv beschulten Kinder/Jugendlichen zur Beschulung in den sonderpädagogischen Einrichtungen immer noch bei 80:1 (Landesdurchschnitt 25:1); hier müssen und können wir deutlich besser werden! Diese Zahlen müssen sich ändern, auch wenn man berücksichtigt, dass die sonderschulische Betreuung eine hohe Qualität aufweist und für viele Eltern und Kinder eine Option bleiben wird und darf. Zu klären ist auch der Bedarf an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren, die eine sonderpädagogische Betreuung benötigen.

Ich möchte aber auch auf einen zweiten Bereich hinweisen, in dem Entwicklungsbedarf besteht:

- Der hohe Anteil an **Jugendlichen mit Migrationshintergrund** in der Berufsvorbereitung; dabei vor allem männliche Jugendliche.

Auch hier setzt der Bildungsbericht mit Handlungsempfehlungen an: frühe Förderung im Schulalter, auch im Vorschulalter und –wir ergänzen- auch in der frühkindlichen Förderung für Kinder mit Bedarf an sonderpädagogischer Betreuung. Sprachförderung ist hier ein wichtiger Bereich, der gebündelt werden muss, damit die zahlreichen einzelnen Projekte in ein schlüssiges Konzept gefasst werden.

Zusammengefasst:
Es ist vieles schon gut,
wir wissen jetzt, was wir besser machen müssen,
nun müssen wir es aber auch tun!

Für die Fraktion

Heidrun Behm

Bankverbindung
Kennwort Kreistagsfraktion
Kreissparkasse Böblingen, BLZ 603 501 30, Konto Nr. 1716197